


How To: **Wie wähle ich Lehrveranstaltungen für das affine Modul?**

Du stehst kurz vor dem 3. Semester und überlegst, welche Lehrveranstaltungen für den affinen Bereich in Frage kommen? Dann solltest du zunächst einen Blick auf die Studienordnung des Public History Masterstudiengangs werfen. Diese findest du unter: <https://www.geschkult.fu-berlin.de/e/fmi/bereiche/phm/>. Im Folgenden Abschnitt findest du Auszüge aus der Studienordnung, welche nur den affinen Bereich betreffen:

Was steht in der Studienordnung?	Und was bedeutet das?
<p style="text-align: center;">§ 4 Aufbau und Gliederung des Studiengangs</p> <p style="text-align: center;">[...]</p> <p>(6) Ergänzend dazu müssen affine Module gemäß § 5 im Umfang von 15 LP absolviert werden.</p> <p style="text-align: center;">§ 5 Affine Module</p> <p>(1) Module des affinen Bereichs (affine Module) erweitern das fachwissenschaftliche oder praxisorientierte Spektrum. In Ergänzung der unter § 4 genannten Module sollen die affinen Module den Studentinnen und Studenten ein erweitertes, aber in sich geschlossenes qualifikatorisches Profil verschaffen.</p> <p>(2) Die affinen Module und die darin erbrachten Leistungen dürfen nicht mit den unter § 4 Abs. 3 bis 5 aufgeführten Modulen und Leistungen übereinstimmen.</p> <p>(3) Wählbar sind Module der Fachbereiche und Zentralinstitute der Freien Universität Berlin, sofern den Studentinnen und Studenten des Masterstudiengangs durch Beschluss des jeweils zuständigen Organs die Wählbarkeit zugesichert worden ist. Dies gilt für Module der anderen Universitäten der Länder Berlin und Brandenburg entsprechend. Der Katalog der wählbaren Module sowie deren Ziele und Inhalte werden Studieninteressierten und Studentinnen und Studenten rechtzeitig in geeigneter Weise bekannt gegeben oder können in Absprache mit der oder dem Studiengangsbeauftragten geregelt werden.</p> <p>(4) Als mögliche affine Module für den Masterstudiengang Public History werden die Module „Vertiefung im Profildbereich Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts I“, „Forschungsheuristiken“ und „Transepochaler Vergleich“ des Masterstudiengangs Geschichtswissenschaft mit den Profildbereichen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit und Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts mit einem Umfang von jeweils 15 Leistungspunkten empfohlen. Außerdem sind Module aus den Sozial-, Geistes- und Kulturwissenschaften empfehlenswert, z. B. Soziologie, Politikwissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Theaterwissenschaft, Museumskunde, Ethnologie.</p>	<p>Die Module müssen auf Masterniveau sein und insgesamt (durch Übung, Seminar, Vorlesung etc). müssen 15 LP erreicht werden. Aus welchen Lehrveranstaltungsformen sich das Modul zusammensetzt, ist der entsprechenden Studien- und Prüfungsordnung (SPO) des Studiengangs, aus welchem das Modul stammt, zu entnehmen. Hilfreich ist dabei auch ein Blick in die Modulbeschreibungen (s. Seite 2).</p> <p>Das heißt, wenn du Veranstaltungen aus unterschiedlichen Modulen und/oder Studiengängen wählst, muss ein gemeinsamer thematischer Horizont ersichtlich sein, unter dem die Anrechnung erfolgen kann.</p> <p>Es ist also auch möglich, Lehrveranstaltungen beispielsweise an der Humboldt-Universität, der Universität Potsdam oder der Technischen Universität zu besuchen.</p> <p>Einen entsprechenden Katalog gibt es nicht. Wenn du dir unsicher bist, ob Lehrveranstaltungen in Frage kommen, kannst du dich gerne mit dem Studiengangsbeauftragten in Verbindung setzen. Und vorher <u>lohnt sich ein Blick in den folgenden Absatz (4):</u></p> 

Beispielmodul für den affinen Bereich (§5 (4)):

Modul: Problemfelder der Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts, Masterstudiengang Geschichtswissenschaft (FU Berlin)

FU-Mitteilungen			
IV. Epoche: Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts			
Modul: Problemfelder der Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts 1			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Geschichts- und Kulturwissenschaften/Friedrich-Meinecke-Institut			
Modulverantwortliche/r: Dozenten und Dozentinnen des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Die Studenten und Studentinnen erwerben vertiefte Kenntnisse historischer Probleme in einem Themengebiet der Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts, ihrer Historiographie und der relevanten Theorien und Methoden. Sie erlernen vor dem Hintergrund aktueller Forschungsdebatten und eigener Erkenntnisinteressen selbstständig historische Fragestellungen zu formulieren, ihre Ergebnisse zu präsentieren und abschließend an einem eng umgrenzten Thema zu bearbeiten. Sie sind aufgrund dessen in der Lage, einen Forschungsstand zu diesem Thema und die eigenständige Heranziehung, Auswertung und Interpretation diesbezüglich relevanter Quellenbestände aufzubereiten.			
Inhalte: Das Modul bietet einen Überblick über eine Teilepoche oder spezielleres Themengebiet der Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts auf dem aktuellen Forschungsstand. Es werden bezogen auf ein spezielleres Thema einschlägige Forschungsarbeiten gelesen, Quellen erschlossen und interpretiert. Die Studenten und Studentinnen erhalten auf diese Weise die Gelegenheit, sich den Forschungsstand zu einem bestimmten Thema umfassend zu erarbeiten, sie lernen ein Forschungsproblem zu identifizieren und unter Anleitung sich mit diesem Forschungsproblem kritisch und weiterführend auseinanderzusetzen.			
Lehr- und Lernformen ⁴	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Vor- und Nachbereitung, Lektüren	Präsenzzeit V 30 Vor- und Nachbereitung V 60
Hauptseminar	2	Vor- und Nachbereitung, strukturierte Lektüre, Quellen- und Begriffsrecherche, Diskussionsbeteiligung, Referat	Präsenzzeit HS 30 Vor- und Nachbereitung HS 180 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 150
Modulprüfung:	5	Hausarbeit (ca. 25 Seiten)	
Veranstaltungssprache:	Deutsch (ggf. Englisch)		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:	Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Hauptseminar: Ja		
Arbeitszeitaufwand insgesamt:	450 Stunden		3 15 LP
Dauer des Moduls:	Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Wintersemester		
Verwendbarkeit:	2	Masterstudiengang	Geschichtswissenschaft

1

1,2,3: Bedingungen für den affinen Modulbereich, die laut StO des Masterstudiengangs Public History erfüllt werden müssen.*

1: Ganzes Modul 2: Masterniveau 3: 15 LP

4: Aufbau des Moduls

5: Prüfungsform

* Es muss nicht zwangsläufig ein ganzes Modul belegt werden. Für jede Teilleistung greift die jeweilige SPO, aus der das Modul stammt, und danach richtet sich auch die Prüfungsform. Dennoch müssen die Module auf Masterniveau sein und 15 LP ergeben. (Siehe auch FAQ)

FAQ

➤ Modulanmeldung, Verbuchung in CM oder ggf. Anrechnung

1. Wie melde ich das Modul an und wie wird es verbucht?

- Wenn du Lehrveranstaltungen (LV) an der FU belegst, musst du diese mit der Modulanmeldung im Campus Management (CM) anmelden. Auch wenn du kein ganzes Modul an der FU besuchst, sondern nur einzelne LV, musst du diese in CM anmelden. Wenn du Lehrveranstaltungen besuchst, die nicht an der FU stattfinden, solltest du dich ebenfalls über das Studienbüro GeschKult anmelden, damit dir das weitere Vorgehen mitgeteilt wird.
- Hast du ein vollständiges Modul eines MA-Studiengangs des FB GeschKult gewählt, welches durch das Studienbüro in CM bereits hinterlegt wurde, genügt die Beurteilung durch die Dozent:innen in CM. Die Leistungspunkte (LP) werden dann automatisch dem affinen Bereich zugeschrieben. Hast du ein vollständiges Modul eines MA-Studiengangs der FU gewählt, ist dieses i.d.R. nicht in CM hinterlegt. Es genügt, wenn du eine Modulbescheinigung beim Studienbüro einreichst.
- Bei allen anderen Konstellationen musst du dir das gewählte Modul (z.B. vollständiges Modul eines MA der HU) oder die Teilleistungen über den Studiengangsbeauftragten (Prof. Nolte) zur Anrechnung empfehlen lassen. Lege diesem dafür die jeweiligen Leistungsnachweise vor und es wird dann eine Anrechnungsbescheinigung ausgestellt.
- Welches Vorgehen für deine Wahl zutrifft, wird dir i.d.R. nach der Anmeldung beim Studienbüro mitgeteilt.
- Alle Formulare findest du unter: www.service.geschkult.fu-berlin.de

➤ Prüfungsform

1. Welche Prüfungsform ist für das affine Modul möglich? In der StO und PO des Public History Masterstudiengangs finde ich hierzu keine Informationen.

- Das ist richtig, da für das affine Modul folglich die Studien- und Prüfungsordnung (SPO) des jeweils gewählten Studiengangs gültig ist. Das heißt, wenn du beispielsweise das Modul „Problemfelder der Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts“ wählst, musst du dich an die SPO des entsprechenden Masterstudiengangs, in diesem Fall M.A. Geschichtswissenschaft (FU), halten.

2. Ich besuche aber Lehrveranstaltung aus unterschiedlichen Studiengängen. Welche Prüfungsform kommt dann in Frage?

- Du musst dann nachsehen (z.B. im eVV), in welchem Modul die gewählte LV angeboten wird (bei Mehrfachzuordnung musst du dich entscheiden, im Rahmen welchen Moduls du eine LV absolvierst), denn danach richten sich die Anforderungen an die Teilnahme und auch die Prüfungsform und wie viele LP für die "Teilleistung" vergeben werden können. Du entscheidest dann, in welcher LV du die Prüfung absolvierst und prüfst über diese Modulbeschreibung, welche Modulprüfung hier vorgesehen ist.

Zurück an:
 Prüfungsbüro Geschichts- und Kulturwissenschaften
 Fabockstr. 23-25, Raum 1.0104, 14195 Berlin



Anrechnungsbescheinigung

Nachweise der anzurechnenden Leistungen in Kopie beilegen!

Bachelor Master

Auszufüllen durch Studierende/n!

Name: [redacted] Vorname: [redacted] Matrikelnummer: [redacted]
 Straße, Hausnummer: [redacted] E-Mail: [redacted]@zedat.fu-berlin.de
 PLZ: [redacted] Ort: [redacted] Tel./Mobil: [redacted]

Die anzurechnenden Leistungen wurden während des Erasmus-Programms erbracht: ja nein
 Im BA zugehörig zu: Kernfach 60/30 LP Modulangebot Affiner Bereich ABV
 Im MA zugehörig zu: Kernfach Inter- und Transdisziplinär Komplementär Affiner Bereich

Fachliche Begründung zur Anrechnung:

Es werden folgende Leistungen, die an der Freien Universität Berlin (← zum Beispiel) im Studiengang Osteuropa studien (← zum Beispiel) erbracht wurden, für den Studiengang Public History (Kernfach oder Modulangebot) angerechnet.

Auszufüllen durch Beauftragte/n!

Anzurechnende Leistungen

Titel des Moduls / der Lehrveranstaltung (ggf. LV-Nr.)	Prüfungsform	Note	LP
<u>Seminar: Die Sowjetunion 1917-1991 (Bsp.)</u>	<u>Hausarbeit</u>	[redacted]	[redacted]
<u>Seminar: Multietnizität in Polen (Bsp.)</u>			

Angerechnet auf

Titel des Moduls	LV-Art und / oder Prüfung (bei Teilanrechnungen)	Note	LP
<u>Affiner Bereich</u>		[redacted]	[redacted]


Prof. Dr. Martin Lücke (Bestätigung / Unterschrift durch Prof. Lücke)
 Freie Universität Berlin
 Friedrich-Meinecke-Institut
 Didaktik der Geschichte
 (Steppen) Str. 20 | D-14195 Berlin
 Datum: 12.12.16
 Unterschrift Studiengangsbeauftragte/r: [Signature]
 NAME in Blockschrift: Lücke

Genehmigt durch den/die Vorsitzende/n:
 Datum: _____ Unterschrift: _____
 Gebucht _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Beispiel für den Nachweis einer Lehrveranastaltung
(hier Fl; FB Geschicht)

Abzugeben im:

Studienbüro des Fachbereichs
Geschichts- und Kulturwissenschaften
Raum 1.0104, Fabeckstr. 23-25
14195 Berlin

Freie Universität  Berlin

Modulbescheinigung

am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften

im WiSe/SoSe 2016

ACHTUNG: Dieses Formular gilt nur für Leistungen, die nicht in CM dokumentierbar sind.

Name: _____

Vorname: _____

Matrikelnummer: _____

Erasmus/ Direktaustausch: ja nein

Bachelor

Master

Fächerkombination:

Kernfach: Public History

ggf. 60 LP / 30 LP Modulangebot: _____

ggf. 30 LP Modulangebot: _____

zugehörig zu (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Kernfach Modulangebot (60 LP) Modulangebot (30 LP) ABV
 affiner Bereich komplementärer Bereich inter-/transdisziplinärer Bereich

Name des Moduls: Geschichte Osteuropas

LV-Nr.	Titel der LV	LV-Art	Prüfungsform	Note	Prüfungsdatum	Unterschrift Dozent/in
(Beispiel) 31602	Die Sowjetunion 1917 – 1991 – ein Medienimperium?	Seminar	Hausarbeit	█	█	

Modulnote*:

Leistungspunkte**:

(Berechnung der Modulnote sowie die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt erst nach einem erfolgreichen Abschluss des gesamten Moduls.)



Datum, Unterschrift Prüfer/in

*Berechnungsvorschrift gemäß §§ 10 und 18 RSPO.

Zulassungsweite sind: 1,0; 1,3; 1,7; 2,0; 2,3; 2,7; 3,0; 3,3; 3,7; 4,0 und 5,0 (Ausnahme: mehrere Teilleistungen)

** Die Leistungspunkte entsprechen dem European Credit Transfer System (ECTS).

Beispiel für den Nachweis einer Lehrveranstaltung
(hier FU, FB Geschicht, kulbewertet)

Abzugeben im:
Studienbüro des Fachbereichs
Geschichts- und Kulturwissenschaften
Raum 1.0104, Fabeckstr. 23-25
14195 Berlin



Modulbescheinigung

am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften
im WiSe /SoSe 2015/2016

ACHTUNG: Dieses Formular gilt nur für Leistungen, die nicht in CM dokumentierbar sind.

Name: _____ Vorname: _____
Matrikelnummer: _____ Erasmus/ Direktaustausch: ja nein
Bachelor Master

Fächerkombination:

Kernfach: Public History

ggf. 60 LP / 30 LP Modulangebot: _____

ggf. 30 LP Modulangebot: _____

zugehörig zu (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Kernfach Modulangebot (60 LP) Modulangebot (30 LP) ABV
 affiner Bereich komplementärer Bereich inter-/transdisziplinärer Bereich

Name des Moduls: Geschichte Osteuropas

LV-Nr.	Titel der LV	LV-Art	Prüfungsform	Note	Prüfungsdatum	Unterschrift Dozent/in
31607	Multiethnizität in Polen im 19. und 20. Jahrhundert	Seminar	/	/	/	_____

Modulnote*: Leistungspunkte**:
(Berechnung der Modulnote sowie die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt erst nach einem erfolgreichen Abschluss des gesamten Moduls.)



Datum, Unterschrift Prüfer/in

*Berechnungsvorschrift gemäß §§ 10 und 13 RSPO
Werte sind: 1,0; 1,3; 1,7; 2,0; 2,3; 2,7; 3,0; 3,3; 3,7; 4,0 und 5,0 (Ausnahme: mehrere Teilleistungen)
** Die Leistungspunkte entsprechen dem European Credit Transfer System (ECTS).